

# Biesbadener

# Tagblatt

**No. 304.** Donnerstag den 28. December 1865.

Die Anfertigung von Uniformen für die Amtsdienner, bestehend in Rock und Hosen und Mütze, soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Tuch und Knöpfe werden geliefert werden und können die weiteren Bedingungen für diese Arbeitslieferungen dahier eingesehen werden. Die lusttragenden Schneidermeister und Kappenhäcker werden eingeladen, ihre Forderungen bis zum 29. December Morgens 11 Uhr verschlossen unter der Bezeichnung "Arbeitspakte für die Amtsdienerkleidung" 8

dahier einzugeben und werden spätere Eingaben keine Berücksichtigung finden.  
Wiesbaden den 23. December 1865. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 23. December 1865. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.

## Befamntmachung.

Donnerstag den 11. Januar s. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben  
des Jacob Acker von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Im-  
mobiliens, als auch die dazugehörigen Flächengehalte, Cl.  
Lands. Stich. No. Flächengehalt. Cl.  
No. Rth. Sch.

1 6 — 20 a. ein einstödiges Wohnhaus, 20' lang 44'  
tief, No. 749 des Brandkatasters und  
b. Hofcaum,  
beliegen in der Röderstraße neben Wilhelm  
und Margarethe Höhler und Jacob Acker  
Erben.

**2** 6332 — **5** 36 — **7** Erben,  
Garten beim Haus zwischen Wilhelm und  
Margarethe Höhler u. Jacob Ader Erben,  
**a.** ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 24'  
tief, No. 750 des Brandkatasters und  
**b.** Hofraum,  
belegen auf dem Römerberg zwischen Jacob

4 6333 1 75 — Ader Erben und Peter Schmelzisen,  
5 8 21 61 2 Ader vorn auf den Rödern zw. d'm Stadt-  
armenfonds und Adam Keller, gibt 12 fl.

6 10 37 56 3 Ader auf dem Leberberg am Walz, zwischen  
August Kreidmann und Adam Blum, gibt  
8 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, und

7 7334 34 9 2 Acker auf den Höfern zw. dem Weg und An-  
stebern, giebt 18 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität,  
in dem Rathause zu Wiesbaden zum zweiten Male freiwillig versteigern.

## Edictallabung.

Ueber das Vermögen des Philipp Adam Fisch zu Wiesbaden ist der Concurrenzproces erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Montag den 22. Januar 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Praktisivbescheids von Rechts wegen eintretenden Abschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. December 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
275 Fisch.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in ettirottirten Schachteln versandt.  
8 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

## An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden wird auf  
Donnerstag den 4. Januar 1866

Mittags 4 Uhr  
zu einer Sitzung in dem Rathaussaal eingeladen.

- 1) Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Georg Heinrich Böcher Eheleuten dahier über den Austausch von Straßensäulen im Folge des Umbaues des Hauses der benannten Eheleute an der Ecke der Markstraße und Ellenbogengasse.
- 2) Die Erwerbung von 11 Ruten 78 Schuh Acker an der Diebswiese neben H. von Marschall, jetzt zwischen der Domäne und der Stadtgemeinde, resp. den dieserhalb zwischen der Stadtgemeinde und Fräulein Lisette Käßberger dahier abgeschlossenen Kaufvertrag betr.
- 3) Die Gesuche der Herren Feldgerichtsschöffen Philipp Wenzgandt und Wilhelm Poehls dahier um Dienstentlassung, insbesondere: Wahl von 4 dem Herzogl. Justizamte dahier in Vorschlag zu bringenden Personen an Stelle der Austragenden.

Wiesbaden, den 28. December 1865. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Da die am 4. I. M. stattgehabte Versteigerung des sich pro 1866 in sämtlichen städtischen Schullocalen ergebenden Abtrittsdüngers von dem Gemeinderath nicht genehmigt worden ist, so soll dieser Dünge

Freitag den 29. I. M. Vormittags 12 Uhr  
in dem hiesigen Rathause nochmals öffentlich meistbietend versteigert werden.  
Wiesbaden, den 21. December 1865. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalender pro 1866 noch nicht abgeholt haben, werden hieran erinnert.

Wiesbaden, den 14. December 1865. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Wiss. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Remisenbau bei dem Schulhause auf dem Marktplatz dahier: 3200 Pfund altes Gusseisen, bestehend in Dosen, Röhren &c., 1150 Pfund altes Schmiedeeisen, 11½ Pfund altes Messing, verschiedene Sandsteinplatten und andere abgängige Inventariatsstücke öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Januar Vormittags 10 Uhr soll in dem Saale des Herrn Ludwig Kimmel, Kirchgasse Nr. 8 dahier, eine große Partie Journire gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

21342

Coulin.

## Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Wiss. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der dahier verstorbenen Juliane Lorch aus Gemünden, bestehend in einem Kleider- und einem Küchenschrank, einer Kommode, einem Tische, fünf Stühlen, einem Spiegel, zwei vollständigen Betten, Weißzeug, Küchengeräthe &c., sodann Schuhmacherwerkzeug u. s. w. Steingasse Nr. 11 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

21341

Coulin.

## Notizen.

Hente Donnerstag den 28. December, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen, in dem Hause Römerberg 33.  
(S. Tgl. 303.)

Versteigerung von Thüren, Fenster, Läden, Dosen, Platten, Brettern, Eisenwerk uab sonstigen diversen Baumaterialien, im Schützenhof. (S. Tgl. 303.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Straßendünger, Steinlohlenasche und Hausschicht, auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik dahier. (S. Tgl. 303.)

Versteigerung der Knochen aus der Menage, sowie Gespül und sonstige Abfälle aus der Küche des Herzogl. 2. Regiments pro 1866, in dem Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne. (S. Tgl. 303.)

Vormittags 12 Uhr:

Versteigerung von Linden-Werkholz in der Nähe des Dorfes Bierstadt, am Wege von Bierstadt nach Igstadt. (S. Tgl. 300.)

## Punsch-Essenze

von Röder, Selner &c..

feinsten Jamaica-Rum, Arrac und Cognac empfiehlt  
**A. Brunnenwasser,**

21314 vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

**Geschäftsbücher & Kalender**  
in allen Formaten empfiehlt

21305 **H. Koch-Filius.**

# Taunus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß behufs der ein und zwanzigsten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 30. 113. 211. 219.
" B. " à 500. " 19. 64. 94. 212. 248. 264. 298.
" C. " à 250. " 105. 126. 163. 180. 193. 249. 292. 354 381.

ferner für die dritte Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200 000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 71. 95. 191.
" B. " à 500. " 216. 367. 379. 420. 579. 583.

bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December I. J. bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 3. October 1865.

Der Verwaltungsrath  
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

**Die Spalterlauben - Fabrik**  
**von W. Gail, Zimmerstr., Dotzheimerstr. 29a,**  
empfiehlt sich in Lieferung von Pavillons, Laubengängen, Einfriedigungen  
und Wandbekleidungen &c., von Spalieren nach jeder Zeichnung, mit gleichzeitiger  
Bitte an die verehrlichen Kunden, ihre werlichen Bestellungen für das  
Frühjahr gefälligst recht frühzeitig machen zu wollen.

**Nicht zu übersehen.**  
Es ist mir wieder gelungen 500 Dutzend verschiedene Brochen zu erhalten  
die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl.  
das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlaße ich dieselben à 12, 18  
und 24 kr. per Stück.

Ferner 500 Dutzend Portemonnaires und Cigarren-Etuis, welche  
mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlaße dieselben ebenfalls  
à 12, 18, 24, 36 kr. und die allerfeinsten zu 48 kr. per Stück. Ebenso  
eine große Partie Photographie-Album zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr.  
und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele  
Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer statt und ist offen bis  
7 Uhr Abends.

**C. Bonacina,**  
nene Colonnade 34.

**Ruhrkohlen**  
von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei  
**Peter Koch.** 21180

# Volkskalender für das Jahr 1866.

Berthold Auerbach's Volkskalender für 1866 45 kr.

Gubig Volkskalender für 1866 45 kr.

Nieritz deutscher Volkskalender für 1866 36 kr.

Steffens Volkskalender für 1866 45 kr.

Max Wirth's deutscher Volkskalender für 1866 36 kr.

Illustrierter Familienkalender für 1866 18 kr.

Kalender des Lahrer hinkenden Boten für 1866 9 kr.

Gustav-Adolf-Kalender für 1866 8 kr.

Vorrätig in der

L. Schellenberg'schen  
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

## Kalender für 1866.

Der lustige Bilderkalender mit 84 scherhaftesten Bildern und mit  
Papier durchschossen, Preis 9 kr.

Der Jahresbote mit Illustrationen, Preis 6 kr.

Neuer Mainzer Gilbote, Preis 6 kr.

Gustav-Adolphs-Kalender, Preis 8 kr.

Vorrätig und zu haben bei:

Wilh. Wirth, Taunusstraße 10.

P. Hahn, Langgasse 5.

335



## Zur Nachricht.

Um alle Befürchtungen, welche die wieder erscheinenden Trichinen  
hervorrufen können, zu beseitigen, erlaube ich mir die Anzeige zu  
machen, daß Herr Dr. med. Alsfeld die Güte hat, alles  
Schweinesfleisch, welches in meinem Geschäft verbrannt wird, mikros-  
kopisch zu untersuchen und können daher die geehrten Abnehmer meiner  
Waren mit vollem Vertrauen dieselben genießen.

Wiesbaden, im December 1865.

H. Sulzer,

Charcuterie & Delicatessenhandlung,

Burgstraße 10.

202171 08.11.1865

## Wohnung gesucht.

Eine stille Familie sucht auf kommendes Frühjahr ein Logis von 4 bis 5  
Zimmern nebst Zubehör zu mieten. Sonnenseite und die Nähe der Frank-  
furter Straße werden sehr gewünscht. Näh. in der Exp. d. Bl. 20140

## Zöblitzer Serpentin-Marmor-Gegenstände,

auf der Cölner Ausstellung mit der goldenen Medaille prämiert und für manni-  
sche Haushaltungsgegenstände und Geschenke durch ihre Preiswürdigkeit ge-  
eignet, unterhält der Unterzeichnete, welchem der Kleinverkauf für helle Ge-  
gend übertragen worden ist, eine große Auswahl.

19432

H. Schlachter, Langgasse 12

338 Mousséoux.

Moussirende Hochheimer

von der Aktiengesellschaft in Hochheim, vormals Burgeff & Comp.

moussirende Rheinweine

von Math. Müller in Eltville.

Verkauf bei

A. Moos, Kirchgasse 19. 21283

Nur gediegene Arbeiten,

als: nussbaumene, lackirte 1- und 2-stufige Kleiderschränke, Küchenschränke, neue und gebrauchte nussbaumene, lackirte Bettstellen, neue und gebrauchte Kinderbettstellen; nussbaumene, eichene und tannene Tische; Wirthstische, verschiedene Stühle, nussbaumene Eckbrettcchen (ein Nachtstuhl, Bücher vorstellend), 7 nussbaumene runde polierte Tische sind zu verkaufen.

Platterstraße 5, im 2. Stock.

Für diese Arbeit wird garantiert.

21028

Robert Freygang's

Eisenhaltige Genussmittel,

bestehend in:

Eisen-Syrup,

Eisen-Liqueur (Damen-Liqueur),

Eisenhaltiger Chocolade,

Eisenhaltigen Bonbons,

allen Blassen, Bleichsüchtigen, Blutarmen, Mageren, Muskel- und Nervenschwachen angelegenst empfohlen von

Herrn Professor Dr. Bock,

sind mir zum Verkaufe übertragen.

20586

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Alleiniges Depot

für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnußölseife à Packet 36 fr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à fl. 27 fr.

Prof. Dr. Albers rhein. Brusicaramellen à 18 fr.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronen-Geist (Quint-Essenz d'Eau de Cologne) à fl. 45 fr.

A. Herber, Marktstraße 23. 1943

Züber, Büttten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttten, Schaufeln, Schieber, Schieblasten, Schachteln, hölzerne Küchengeräthe und alle Sorten Siebe empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 18243

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch.

16566

Täglich frische Lebkuchen, per gewogen Pfund 16 fr., bei

71901

Arnold Berger, Webergasse 52.

# Weinhandlung von **Christian Krell,**

Launusstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Festtagen empfehle ich weisse Rheinweine von 30 kr. bis zu 5 fl. die Flasche, Rothweine zu 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux zu 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. und 3 fl., Chambertin zu 2 fl. 20 kr., Malaga zu 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 30 kr., Madeira zu 2 fl. 20 kr. und 3 fl. 30 kr., Sherry 2 fl. 20 kr., Portwein zu 3 fl. 30 kr., Capwein (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl., moussirende Rheinweine zu 1 fl. 45 kr., Champagner zu 3 fl. 30 kr., Veuve Clicquot Pensardin zu 4 fl. 30 kr., Rum zu 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 45 kr., Cognac zu 2 fl. 20 kr., Cognac fine Champagne zu 3 fl. 30 kr., ächten Schwedischen Arrae-Punschessens zu 2 fl. per Flasche.

21011

## 22 Webergasse 22.

Wegen vorgerückter Saison werden, um das Lager zu räumen, alle vorrathigen

## Paletots und Wintermäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

p. p. **R. Gottlieb,**

**Clemens Schnabel,**

Webergasse 22.

20965

## Cotillon-Orden

in schönster Auswahl empfiehlt billigst. **C. Schellenberg,** Goldg. 4. 21044

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Kaim und Günther Lipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

**W. & C. Wolff,**

16561 Moritzplatz 8.

## Kuhrkohlen,

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Klafter und gut getrocknete Kohluchen sind fortwährend zu haben bei

19638 **F. C. Nathan,** Michelsberg 3.

## Düngeraussfuhrgesellschaft

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesellschaft und werden Bestellungen durch August Momburger, Jonas Schmidt, D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon u. H. Weil entgegengenommen. 20284

Woritzstraße 7 bei August Momburger ist trockenes buchenes Scheitholz zu haben, von ganzen bis zu viertel Klostern. Auch werden Bestellungen angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer.

17323

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

**C. Leyendecker.**

Ein Tafelklavier ist zu 65 fl. zu verkaufen. Mah. Exped. 21189

313

Beim Beginn des ersten Quartals erlaube ich mir meine Kleinkinderschule den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung zu bringen.

### Anna Heimers,

21268 **Marktplatz 3, Seitenbau, neben der Schule.**

Besten alten Rum, Cognac, Arac, Schiedamer Genever, Whisky, Malaga und Portwein, alles direct bezogen und in bester Qualität bei  
21086 **Chr. Nigl Ottw.**

**Gratulationskarten**  
in großer Auswahl empfohlen  
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 21279

Ein gut erhaltenes Flügel ist billig zu verkaufen Taunusstraße 2,  
Bele-Etage. 21291

Eine Ladeneinrichtung, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu ver-  
kaufen bei **Schmidt-Färbinder.** 21287

Ein Divan mit Bettseinrichtung, ein Caufeuse, ein Chaiselong und  
ein Lehnsessel sind billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 21280

### Sargmagazin Nerostraße 34. 16569

Wien Haus in der Langgasse Nr. 16, sowie das in der Kirchhofsgasse 4  
belegene Haus beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Nähtere Auskunft bei mir selbst. **Christian Matthes.** 21259

### 23 Taunusstraße 23.

Möbel und Spiegel aller Art zu verkaufen und zu vermieten; getragene  
Herrnskleider und Weißgerüth zu den billigsten Preisen. Auch ist daselbst ein  
schöner Operngucker zu verkaufen. 9610

Eine große Schweinemist ohne Trichinen ist Saalgasse 1 zu haben. 21277

### Todes-Anzeige. 21257

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern Gatten, Vater, Schwieger-  
und Großvater, **Heinrich Werzinger**, nach kurzem Leiden  
gestern Abend um 7 Uhr von dieser Welt abzurufen.

Freunden und Bekannten des Verewigten widmen wir diese Anzeige  
mit der Bitte um stille Theilnahme.

Biebrich, 26. Oct. 1865. Die trauernden hinterbliebenen.

### Danksagung.

Allen Dener, welche unser einzig, unig geliebtes Kind, **Louis**, zu  
seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühl-  
ten Dank.

**Daniel Grimmisen.**  
**Marie Grimmisen.**

21263

### Wiesbadener Theater. 818

Späte Donnerstag: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.  
Hierbei eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 304) 28. Dec. 1865.

## Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Chorprobe im Saale  
des Cölnischen Hofs. 25

## Casino.

Montag den 1. Januar 1866:

## B A L L.

Anfang Abends 8 Uhr. 94

## Casino.

Bei der am heutigen stattgehabten Biehung der Obligationen des Casino-  
anlehns vom 1. Juli 1859 von 9000 fl. wurden die  
Nr. 200 und 258

jede à 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. d. M. gezogen, und können diese  
Verträge seiner Zeit beim Cassirer der Gesellschaft in Empfang genommen  
werden.

Wiesbaden, den 21. December 1865. Der Casino-Vorstand. 94

## Turnverein.

Wir ersuchen diejenigen Mitglieder, welche noch Bücher aus der Bibliothek  
in Händen haben, solche bis zum 31. December, der Controle wegen, abzuliefern.  
Der Vorstand. 30

## Der Turnverein zu Dohheim

veranstaltet am 31. dieses Monats im Saale des Gastwirths Wintermeyer  
Abends 7 Uhr eine Christbaumverloosung, verbunden mit Musik. Gaben zur  
Verloosung im Werthe von mindestens 18 fr. können bis zum 30. d. M. bei  
unserm Turnwart J. Klärner, und Ph. Voß, eingereicht werden. Eintritt frei.  
Der Vorstand. 21260

## Hôtel Giess.

Von heute Abend 6 Uhr an  
Nürnberger Doppel-Bier im Glas. 21065

Ausgezeichnete Hochheimer Kunsbese, feinsten Heidelberger Kunsvor-  
schuß, sowie vorzügliche Bordeaux-Weinen billigst bei  
August Kadesch, Langgasse 2. 21320

# Cabinet zum Haarschneiden,

Rasiren und Frisiren.

Abonnements in und außer dem Hause.

21298

C. Rossel jun., Mühlgasse 5.

## Belletristischer Journal-Zirkel.

Beim Beginn des neuen Jahres erlauben wir uns auf unsern belletristischen Journalzirkel ausserhand zu machen; es sind in demselben in mehrfacher Anzahl folgende Zeitschriften aufgenommen:

1. Das Ausland. — 2. Fliegende Blätter. — 3. Blätter für liter. Unterhaltung. — 4. Daheim. — 5. Erheiterungen. — 6. Europa. — 7. Familienbuch des österreichischen Lloyd. — 8. Gartenlaube. — 9. Grenzboten. — 10. Kladderadatsch. — 11. Magazin für die Literatur des Auslandes. — 12. Allgem. Modenzeitung. — 13. Morgenblatt für gebildete Leser. — 14. Prutz' Museum. — 15. Romanzeitung. — 16. Ueber Land und Meer. — 17. Westermann's illustrierte Monatshäste. — 18. Leipziger illustrierte Zeitung. —

Der Abonnementspreis beträgt

für das ganze Jahr fl. 5. 24 kr.,

für ein halbes Jahr fl. 3.,

für ein viertel Jahr fl. 1. 48 kr.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Eck der Lang- und Webergasse.

232

Wehrere Stunden französischer Unterrecht sind den 1. Januar zu  
besiezen. Lambrich Wtwe., Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 21312

## Filzschuhe

mit Filz- und Ledersohlen (auch solche für Kinder) mit und ohne Besatz, keine besetzte und unbesetzte Filztiefelchen für Damen, ferner Herrn-Filzschuhe und -Stiefel, ebenfalls mit und ohne Besatz, bis zu den größten Sorten, Neiseschuhe und -Stiefel, Bendelschuhe, Filz- und Strohsohlen &c. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

20353 H. Profitlich, Metzgergasse 20.

## Gratulations-Karten und

## Cotillonorden

in schöner Auswahl empfiehlt Hochfilius. 21304

## Getrocknete Ameisenreier

gut gemischtes Vogelfutter, Sommersaat, Haussaat, Haferkern, Canariensamen, Weihnaat und weiße Hirsen für ausländische Vögel empfiehlt

21269 Julius Pritorius, Samenhandlung, Kirchgasse Nr. 26.

# Johann Wolff, am Markt,

empfiehlt Punsch-Essenz von Rum und Arrac in seinen Qualitäten, in ganzen und halben Flaschen wie im Anbruch.

21271

Geschäftsbücher (selbstverfertigte), Haushaltungs- und Notizbücher, Contobücher, Copirbücher und Copipressen empfiehlt billigst

21289

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Alle Arten Hülsenfrüchte, welche sich gut kochen, bei

21319

August Kadesch, Langgasse 2.

# Sargmagazin, Friedrichstr. 39. 16567

## M. Pfister aus Tyrol

empfiehlt sein großes Handschuhlager, bestehend aus Glacé-, waschledernen und dänischen Handschuhen für Herrn und Damen, sowie auch eine große Auswahl Winterhandschuhe für Herrn und Damen, vom feinsten Buxkin, zu außerordentlich billigen Preisen, da wir deren sehr viele auf Lager vorrätig haben. Auch mache ich auf ganz seine gewölsederne Bettdecken, Kopfkissen, Unterbeinkleider und Unterjäcken aufmerksam, welche besonders für Reisende sehr vorheilschaft sind und alles vom besten Leder verarbeitet ist. Zum ersten Male hier, verspreche ich gute Bedienung und billige und reelle Preise.

Das Lager befindet sich neue Colonnade, unterer Pavillon, vis-à-vis den "vier Jahreszeiten" mit der Firma

19768

## M. Pfister aus Tyrol.

Prima Stearinkerzen per Paquet 27 kr. empfiehlt

21320

August Kadesch, Langgasse 2.

Römerberg 5 sind 2 Kleräder mit Ertrag der Bäume von 93 Ruthen in der Schiersteinerlach, durch den Weg ziehend, und 100 Ruthen vor dem neuen Kirchhof auf sechs Jahre aus der Hand zu verpachten.

21308

## Attention.

Le représentant d'une fabrique de meules de la champagne (france) et articles de meunerie annonce à M<sup>s</sup> les meuniers qu'il se charge également de la réparation et de la tenue des meules. Il se rendra à domicile pour en donner les principes aux meuniers qui le désireraient. S'adresser franco sous les initiales E. G., Geisbergstrasse 18 à Wiesbaden.

21255

Das Haus Hochstätte 26 mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude mit Werkstätte ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen und kann April bezogen werden.

21300

Sehr gutes Gespül ist abzugeben. b Wöh. Exp.

21272

## Nicht zu übersehen!

Ich bin gesonnen, meine sämtlichen Filzhüte auszuverkaufen, und belasse solche noch 10% unter dem Einkaufspreis. Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich am 1. April abends das Apothekergesetz mit C. F. Weh, Langgasse 15, 20828 vis-à-vis dem Schützenhof.

## Kuhföhren

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrück ausladen.

Günther Klein. 21251

abend zu Gast

# Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

17912

Heute Donnerstag den 28. December:

## ZWEITES VEREINS - CONCERT im grossen Saale des Kurhauses

unter gefälliger Mitwirkung  
der Fräulein **Waldmann** von der hiesigen Oper, der Frau v. **Conraths**, der Herren Concertmeister **Baldenecker** und Pianist **Bonewitz**, sowie mehrerer Herren vom hiesigen Theater-Orchester.

### PROGRAMM.

#### I. Abtheilung:

- 1) **Cantate:** „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ für Solo, Chor und Orchester, von J S. Bach.
- 2) **Sonate** für Clavier und Violine, op. 47 (Kreutzer gewidmet), von L v. Beethoven; vorgetragen von den Herren Bonewitz und Baldenecker.
- 3) **Zwei Lieder** für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von Frau v. Conraths:
  - a) „Die junge Nonne“
  - b) „Gretchen am Spinnrade“ von Franz Schubert.
- 4) **Motette:** „Surge illuminare Jerusalem“ für Doppelchor, von Pa- laestrina.

#### II. Abtheilung:

- 5) **Rondo** in H für Clavier und Violine von Franz Schubert, vorgetragen von den Herren Bonewitz u. Baldenecker.
- 6) **Drei Chöre** für Frauenstimmen mit Begleitung von Harfe und zwei Waldhörnern, von Joh. Brahms.
- 7) **Zwei Lieder** für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte; gesungen von Fr. Waldmann.
  - a) „Aufenthalt“ von F. Schubert.
  - b) „Suleika“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 8) **Drei Lieder** für gemischten Chor:
  - a) „Schönste Grisélidis“, französisches Volkslied aus dem 17. Jahrh.
  - b) „Jägerlied“ von E. Möhrike, comp. von Rob. Schumann.
  - c) „Jagdlied“ von Eichendorff, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy.

### Eintritts-Karten

zu Kr. 45 sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kursaal und Abends an der Kasse zu haben.

Gallerie-Plätze à 48 kr. Abends an der Cassa.

Die numerirten Plätze sind für die Kurhaus-Administration reservirt. — Der Eintritt in das Concert ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Anfang 6½ Uhr Abends.

# Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Zingel jun.

21326

Lanngasse 28.

## Ausverkauf

### zu festen Preisen.

Eine große Partie Portemonees zu 6, 12, 18, 24, 36, 42, 48 kr., 1 fl.  
und feiner. Cigarren-Etuis zu 36, 48 kr., 1 fl. 12 kr. u. s. w. Albums  
von 1 fl. 15 kr. an und andere Gegenstände sind zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen zu verkaufen

26 alte Colonnade 26.

21281

Herrn- und Damenschlittschuhe in reicher Auswahl bei

Sattler Becker, Kranzplatz

21322

## Markt 7.

Frische englische Sprotten per Pfund 24 kr.

332

**Frische Schellfische und frische Turbot und Hummer**  
sind eingetroffen. Joh. Adrian, Marktstraße. 21323

## Auf Neujahr

empfiehlt Unterzeichneter eine schöne Auswahl Gratulationskarten und  
Neujahr-Wünsche, sowie Wandkalender, Rechnungsformularien, Ge-  
schäfts- und Notizbücher &c.

Louis Häuser, Buchbinder,  
obere Webergasse 39.

21296

Damenzeugstiefel zu 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Kitzlederstiefel mit fran-  
zösischem Lackleder besetzt zu 3 fl. 30 kr., sowie sehr billige Kinderstiefel in  
großer Auswahl Kirchhofsgasse 7, 2 Treppe hoch. 21311

## Großes Schluss-Tanzfränzchen.

Samstag den 30. d. M. findet das schon besprochene Schluss-Tanzfränzchen  
des ersten Cursus statt, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, so-  
wie deren verehrlichen Eltern freundlichst einlade.

Hochachtungsvoll zeichnet

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

NB: Der zweite Cursus hat bereits begonnen und können im Laufe dieser  
und der nächsten Woche noch neue Schüler beitreten. Unterrichtslocal im Saale  
des Erbprinzen von Nassau. D. O. 21331

## Chocolade,

sowie Cacao aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop u. Comp.  
in Braunschweig empfiehlt

20721

F. L. Schwitt, Faunusstraße 25.

Am Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist ein Steinkarr gestohlen worden, auf welchem die Buchstaben H. P. eingebrannt sind. Da der Thäter soweit entdeckt ist, wird er ersucht, den Karr hinzustellen, wodrigensfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird. Vor Ankauf wird gewarnt. 21267

Ein Hund, schwarzer Affenpinscher, mit braunen Füßen, abgeschnittenen Ohren und langem Schwanz hat sich am Samstag in der Gegend des Kranzplatzes oder Langgasse verlaufen und wird dem Wiederbringer eine Belohnung versprochen Adelphstraße 16. 21294

Ein Hund zugelaufen bei H. d. Mühlgasse 13. 21288

## Ein Hut

wurde auf dem Wall gestern Abend irrtümlich vertauscht, und bitte ich den Besitzer des meinigen um gesälligen Umtausch.

W. J. Röttig,

21275 neue Colonnade Nr. 38. 39.

## Verloren.

Donnerstag den 21. December ist ein Batist-Taschentuch mit den Buchstaben C. B. 6 in der Kirchgasse verloren worden. Dem Finder eine angemessene Belohnung. Näh. Exped. 21332

Ein armes Dienstmädchen verlor am Dienstag Mittag von Wiesbaden nach Dierstadt ein Portemonnaies mit 35 fl. Es wird dringend gebeten, dasselbe gegen 5 fl. Belohnung Emserstraße 6 abzugeben. 21329

Verloren ein Cassinetthandschuh mit blauem Anschlag; abzugeben gegen Belohnung bei J. Astheimer, Goldgasse 1. 21338

Am 25. December Morgens ist ein grauer Pelzfragen verloren worden. Man bittet, denselben Emserstraße 16 gegen Belohnung abzugeben. 21264

Ein armer Bursche verlor am ersten Feiertage sein Portemonnaies mit 6 Gulden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe i. d. Exp. abzugeben. 21274

Ein Pelzfragen ist von der Taunusstraße bis in den Württemberger Hof verloren worden. Der redliche Finder bekommt eine Belohnung. 21282

## Verloren

eine goldene Nadel mit Medaillon (Haarbouquet) in der Rhein- oder Wilhelmstraße oder deren Nähe. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben in der Exp. d. Bl. 21310

Am 19. December ist eine goldene Brille auf dem Wege durch die Wilhelmstraße, Louisenstraße in die Bahnhofstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe Wilhelmstraße 1 im 3. Stock gegen angemessene Belohnung abzugeben. 21335

## Verloren.

Am Montage wurde ein goldener Ohrring verloren. Abzugeben gegen Belohnung Marktstraße 6, eine Stiege hoch. 21325

Verloren am Mittwoch den 27. December Mittags vor den Kirchgasse durch die Langgasse und untere Webergasse ein Paar kleine goldene Ohrringe mit je einem rothen Stein. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 20 im Borderhause, Bel-Etage. 21321

Es wurde am Samstag eine Schnalle nebst Gürtel durch die Schwalbacher- und Friedrichstraße verloren. Man bittet denselben Schwalbacherstraße 19 abzugeben. 21336

# Verloren.

Freitag den 15. December wurde von der Webergasse bis in die Gartenstraße ein längliches Kästchen mit einem goldenen Halsband verloren. Abzugeben gegen eine Belohnung von 6 fl. Gartenstraße 5. 21328

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in Weißzeugnähen, Ausbessern und Stoßpisen. Näh. Röderallee 16, Hinterhaus. 21262

Ein Monatmädchen wird gesucht Goldgasse 9. 21334

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Wellritzstraße 5, Parterre. 21303

## Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, und eine Bonne werden in ein Herrschaftshaus gesucht. Wo, sagt die Exped. 20864

Wellritzstraße 7 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 15644

Dosheimerstraße 4 wird ein Mädchen zum Vieh gesucht. 21299

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 21277

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Marktstraße 11. 21289

Eine gesunde Schenkamme wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen: Römerberg 18 im Hinterhaus. 21265

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Steingasse 17. 21307

Ein Mädchen, das etwas servieren kann, Fremde bedient hat, sucht bei einer diesigen Herrschaft oder Fremden eine Stelle, der Eintritt konnte gleich geschehen. Näh. Hirschgraben 5, im 3. Stock. 21317

Ein starkes, reinliches Mädchen wird gesucht Weizergasse 13. 21302

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle als Mädchen allein oder bei Fremden. Näheres Heidenberg 21, im Hinterhaus. 21306

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 21114

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Holz-Bildhaueret erlernen Geisbergstraße 5. 19497

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter. Näh. Exped. 21316

Ein gewandter, zuverlässiger, mit guten Empfehlungen versehener Diener sucht zum 1. Februar eine Stelle. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes erbeten. 21337

Emserstraße ist ein freundliches Vogis von 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall, vom 1. April 1866 an zu vermieten.

Näheres Neugasse im "Anker". 21216

Ober Friederichstraße ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zum monatlichen Preis von 12 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 20283

Kanngasse 35 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet vom 1. Januar 1. J. an zu vermieten. 19364

Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 19283

Schachtstraße 14 ist ein Vogis mit allen Bequemlichkeiten auf 1. Januar 1866 zu vermieten. 21219

## Ein böses Gewissen.

### Novelle.

(Forts. aus Nr. 800.)

Nach mehrstündigter Arbeit sei sie auf Steine gestossen und diese herauszubrechen habe es ihr an Kraft und dem nötigen Werkzeug gefehlt.

Aber wohl einschend, daß sie nicht mutlos verzagen dürfe, habe sie die mühsame Arbeit fortgesetzt, ohne ihren Zweck zu erreichen.

Zwar sei es ihr gelungen, ein Loch in die Mauer zu brechen, und sie würde

wahrscheinlich, trotz ihrer Ermüdung die Flucht ermöglicht haben, wenn der Amerikaner nur eine Stunde länger ausgeblieben wäre.

Er habe sie bei der Arbeit überrascht und, um sie an der Fortsetzung derselben zu hindern, sie sofort gefesselt. Eine Viertelstunde später sei er wieder auf den Speicher gekommen, um sie zu knebeln.

Die Ursache habe sie bald darauf erraten, die Stimmen unten im Hause und der Schuß müssten ihr ja ein Zeichen sein, daß die Retter nahe waren.

Aber als diese sich entfernten, als es unten wieder still wurde, als ihre die schreckliche Gewißheit klar ward, daß sie jetzt allein sich in dem Hause befand, und vielleicht Niemand daran dachte, sie hier zu suchen, stell sie nach langen, vergeblichen Anstrengungen, sich von den Fesseln zu befreien, in Ohnmacht.

Sie war zu schwach, zu Fuß den Weg zur Stadt zurückzulegen; Gottfried erbot sich, einen Wagen zu holen, während der Rentner und Ernst bei dem Mädchen zurückblieben.

#### Neuntes Kapitel.

Am Morgen nach jener Nacht trat der Advocat in die Zelle des Verbrechers, um mit diesem, bevor er vor den Instructionsrichter geführt wurde, über Manches Rücksprache zu nehmen.

In der Hauptache bewog ihn zu diesem Schritt die Freundschaft zu Ernst, dessen Liebe zu Mathilde er kannte. Wurde der Vater des Mädchens in den Prozeß verwickelt, sah er auf der Verbrecherbank des Brudermordes beschuldigt, so mußte Ernst seiner Liebe und gleichzeitig auch seinem Glück entsagen, er durfte nicht die Tochter des Mannes heimsühren, an dessen Händen das Blut seines Vaters klebte.

Ein Anderes aber war es, wenn die Schuld Krämers nach der Hochzeit rückbar wurde, vielleicht war der Rentner dann drüber in Amerika und der Arm des Gesetzes könnte ihn nicht mehr erreichen.

Schmelzer empfing den Advocaten mit einem Lächeln, welches deutlich verriet, daß er die Absicht des Juristen kannte, und geneigt war, dieselbe zu vereiteln.

"Ihr seid ein verlorener Mann, das müßt Ihr selbst einsehen, nahm der Advocat das Wort, nicht nur der Ermordung des Bürgermeisters Weiterau, der Brandstiftung und der gewaltigen Entführung eines Mädchens angeklagt, steht Ihr außerdem auch noch im Verdacht Eueren Landsmann Karl Krämer ermordet zu haben.

"Wer sagt das?" fuhr der Gefangene trocken auf.

"Wo sind die Beweise, die mich dieses Verbrechens überführen?"

Der Advocat zog einen Knopf aus der Tasche und hielt ihn dem Fragenden vor die Augen.

"Kennt Ihr den?" erwiderte er.

"Dieser Knopf ward am Orte des Verbrechens gefunden, und ich müßte sehr leben, wenn nicht an Euerer Weste dieselben Knöpfe sich befänden."

Der Verbrecher knöpfte rasch seinen Rock zu.

"Und wenn dem so wäre," entgegnete er, "ist das der Beweis, daß der Knopf an meiner Weste gesessen hat? Wo der gemacht worden ist, sind mehr als ein Dutzend von dieser Sorte angefertigt worden, deßhalb —"

"Deßhalb forscht man, wo dieser fehlt, und das ist gerade an Euerer Weste der Fall," unterbrach der Advocat ihn ruhig.

"Streiten wir indeß nicht über diesen Punkt, ob nun ein Mord mehr oder weniger hinzukommt, die Verbrechen, deren Ihr angeklagt seid, genügen, Eueren Hals unter das Fallbeil zu bringen. Eins aber kann Euch retten." Forts. folgt.

Gold-Course. Frankfurt, 27. December.

Münzen	6 fl. 44 — 45 kr.	Breng. Fried. d'or	8 fl. 56 — 57 kr.
Gold. 10 fl. Stücke	9 50 $\frac{1}{4}$ — 51 $\frac{1}{2}$ kr.	Dukaten	5 85 — 86 kr.
20 Fred.-Stücke	9 26 — 27 "	Engl. Sovereigns	11 " 50 — 52 "
Fran. Emporiales	9 45 — 46 "	Dollars in Gold	2 27 und 28 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Gallenberg.